



## EVALUATION 2. SPANIEN-FREIZEIT 2016

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	2. Spanien-Freizeit 2016	Grundlagenstudie 2005	Differenz
<b>Anreise</b>	2,2	2,7	- 0,5
<b>Unterbringung</b>	1,9	2,9	- 1,0
<b>Sanitäre Anlagen</b>	2,4	3,0	- 0,6
<b>Naturerlebnis</b>	1,1	2,2	- 1,1
Gruppenaktivitäten	1,8	2,0	- 0,2
Sport	1,9	2,2	- 0,3
Programm	1,7	2,1	- 0,4
<b>Bademöglichkeiten</b>	1,2	1,9	- 0,7
<b>Atmosphäre</b>	1,5	2,0	- 0,5
<b>Organisation</b>	1,1	2,1	- 1,0
<b>Essen</b>	1,1	2,8	- 1,7
Spaß	1,3	1,6	- 0,3
<b>Betreuer</b>	1,1	1,7	- 0,6
Gruppe	1,9	1,9	0,0
<b>Freiheit</b>	1,2	1,9	- 0,7
<b>Regeln</b>	1,7	2,3	- 0,6
Urlandsland	1,4	1,8	- 0,4
<b>Wetter</b>	1,1	2,5	- 1,4
<b>Landschaft</b>	1,1	1,9	- 0,8
<b>Gesamturteil</b>	<b>1,6</b>	<b>2,1</b>	<b>- 0,5</b>

## Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die 2. Spanien-Freizeit 2016 von den Teilnehmer/innen mit gut (1,6) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten besser bewertet. (siehe Grundlagenauswertung von 2005).

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich in keinem Teilbereich feststellen. Es lassen sich in fast allen Bereichen deutliche positive Abweichungen feststellen, sodass der differenzierte Blick auf unterschiedliche Merkmale der Jugendfreizeit zeigt, dass diese in fast allen Bereichen im Vergleich zu anderen Jugendfreizeiten besser bewertet wurde. Besonders positive Abweichungen lassen sich in Bezug auf die Kategorien Anreise, Unterbringung, Sanitäre Anlagen, Naturerlebnis, Bademöglichkeiten, Atmosphäre, Organisation, Essen, Betreuer, Freiheit, Regeln, Wetter, Landschaft und Gesamturteil feststellen.

Die Costa Blanca als Reiseziel bietet diverse Bademöglichkeiten und fast eine „gutes-Wetter-Garantie“. Dadurch, dass selbst gekocht wurde (frisch, regional und saisonal) konnte entscheidend Einfluss auf die Qualität des Essens genommen werden; deshalb verwundert es nicht, dass dieses deutlich besser abschneidet, als bei anderen Freizeiten.

Bereits die Kompaktauswertung zeigt, dass es eine sehr gute Jugendfreizeit war, die in vielen Bereichen deutlich besser abschnitt als andere Freizeiten. Die Atmosphäre in der Gruppe war durchgängig freundlich, sodass Freiheiten und Regeln lebensweltorientiert miteinander in Einklang gebracht werden konnten. Das Verhältnis untereinander und den Mitarbeitern gegenüber war von Vertrauen und Wertschätzung geprägt.

### Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,5	5,4								
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	4,9	4,4								
J12 Mir war oft langweilig. (018)	2,2	2,6								
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	6,5	5,4								

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,8	5,2								
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	3,6	3,8								
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	4,0	3,7								
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	3,1	3,3								
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,4	4,3								

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J08 Ich hatte gute tiefergehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	3,8	4,1								
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	5,7	4,6								
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,7	6,2								
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	6,1	5,6								

Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	6,0	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	6,1	5,7									
J21	Es gab "feste Cliquen", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	3,1	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	1,7	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	4,8	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	2,4	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	5,8	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	4,5	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,4	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,7	6,1									

Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,9	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	4,9	4,7									
J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	6,1	4,4									
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	5,0	3,9									

J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,3	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	2,4	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,5	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,6	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	6,5	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	4,7	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	6,3	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	6,0	5,2									

Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,2	2,3									
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,4	2,3									

Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	4,1	3,6									
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	5,1	4,0									
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen. (282)	3,9	4,1									

Die Detailauswertung zeigt, ähnlich wie bereits die Kompaktauswertung, dass es sich bei der 2. Spanien-Freizeit um eine sehr gute Jugendfreizeit handelte. In vielen Teilbereichen, die in der Evaluation abgefragt und ausgewertet wurden, zeigen sich positive Abweichungen von durchschnittlichen Jugendfreizeiten der Grundlagenstudie.

Negative Abweichungen lassen sich in keinem Bereich feststellen.

Es lassen sich einige positive Abweichungen beobachten: Die Betreuer wurden in deutlich höherem Maß als sonst üblich als Vertrauenspersonen und sympathisch wahrgenommen, die Teilnehmer/innen fühlten sich deutlich weniger einsam in der Gruppe und es herrschte eine besondere Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander sprechen konnte. Darüber hinaus sind die Teilnehmer/innen der Meinung, dass ihre Eltern mit der Durchführung der Freizeit sehr zufrieden wären, der Freizeitpreis angemessen sei und sie gerne wieder an so einer Freizeit teilnehmen wollen würden. Sie hatten viel Zeit zum Relaxen und sich Erholen und ihre Erwartungen an die Freizeit wurden absolut erfüllt.

Es fällt darüber hinaus besonders auf, dass die Jugendlichen den Alltag und die Kultur der Gastregion in überdurchschnittlichem Maße kennengelernt haben, was auch in Bezug auf interkulturelles Lernen besonders positiv gesehen werden kann.

Erfreulich ist darüber hinaus, dass die Teilnehmer das Gefühl hatten die Freizeit mit geplant zu haben. Die Mitarbeiter haben immer wieder versucht ihnen Partizipations- und Beteiligungsmöglichkeiten einzuräumen.

Abschließend kann gesagt werden, dass die 2. Spanien-Freizeit eine wirklich sehr gute Freizeit war, an der sehr viele neue Jugendliche teilgenommen haben. Es herrschte durchgängig eine sehr freundliche und positive Stimmung, es gab keinerlei Regelübertretungen und auch keine Konflikte untereinander. Das Verhältnis zwischen den Mitarbeitern und Teilnehmern war durchgängig sehr vertrauensvoll und von Wertschätzung geprägt.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann